

# Zweite Rheinbrücke? Eine reicht!



Pläne für den Bau einer zweiten Rheinbrücke gibt es schon seit den 90ern. Sie soll Staus reduzieren und die Pendler:innen entlasten. Tatsächlich würde das Projekt genau das Gegenteil bewirken.

Wir sagen: Eine reicht! und schlagen zeitgemäße und nachhaltige Lösungen vor, die die Bedürfnisse von Mensch und Umwelt berücksichtigen.

Eine zweite Rheinbrücke wird also nicht nur gar nicht benötigt, sondern hätte auch viele negative Folgen: Auf der Pfälzer Seite würde sie ein Vogelschutzgebiet zerschneiden, auf der Karlsruher Seite müsste ein Waldstück gerodet werden.<sup>6</sup> Lebensräume für bedrohte Arten und Naherholungsgebiete für den Menschen gingen verloren. Besonders in Knielingen in Neureut rechnen die Planer:innen selbst mit mehr Verkehr, Lärmbelastung und Luftverschmutzung.<sup>7</sup>

## Was spricht überhaupt für die Brücke?

Zu Stoßzeiten staut sich auf der bestehenden Brücke regelmäßig der Verkehr.<sup>1</sup> Eine große Belastung für alle, die täglich mit dem Auto aus der Pfalz nach Karlsruhe pendeln. Da liegt es nahe, die Kapazität durch eine zweite Brücke zu erweitern und mit der sogenannten Querspange<sup>2</sup> eine vierspurige Verbindung zur B36 Richtung Mannheim zu schaffen.

## Und was spricht dagegen?

Tatsächlich würde der Bau einer zweiten Rheinbrücke dieses Problem nicht lösen. Studien haben gezeigt, dass der Bau neuer Straßen und Brücken lediglich kurzfristig für Entlastung sorgt und schnell wieder zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen führt.<sup>3</sup> Wenn größere Straßen gebaut werden, benutzen mehr Menschen das Auto, da es vermeintlich bequemer wird.

Die neue Engstelle läge dann in Knielingen und Neureut, das Stauproblem wäre nur verschoben und nicht gelöst. Den Pendler\*innen nach Karlsruhe wäre selbst mit der Querspange nicht geholfen.

Mehr Straßen können das Problem also nicht lösen. Es braucht effizientere Verkehrsmittel: Bus und Bahn. Dafür muss die Schienenverbindung zwischen Städten wie Landau, Kandel oder Wörth und Karlsruhe zuverlässiger und besser getaktet werden.

Bisher hat die Strecke hinter Wörth für beide Richtungen nur ein Gleis und ist nicht einmal elektrifiziert.<sup>4</sup> Deswegen gibt es häufig Störungen und Zugausfälle. Ein Ausbau dieser Bahnstrecke ist möglich, würde das Stauproblem nachhaltig lösen und wahrscheinlich sogar weniger Kosten verursachen.

Dazu kommt, dass die Planer:innen der zweiten Brücke den Bedarf überschätzt haben: Die Verkehrsprognose für 2025 von 100.000 KFZ am Tag wird nicht eintreffen, denn heute queren nur ca. 70.000 Fahrzeuge den Rhein an dieser Stelle, Tendenz sinkend.<sup>5</sup> Die Corona-Pandemie hat den Wandel in der Arbeitswelt beschleunigt. Immer mehr Menschen arbeiten im Home-Office, weswegen es insgesamt weniger Pendler:innen gibt.

Wir fordern, dass die Planungen für Brücke und Querspange eingestellt werden und die bisher veranschlagten Kosten von 266 Millionen Euro stattdessen in den Ausbau von Bus und Bahn fließen.

So können wir die Verkehrsprobleme lösen, ohne Klima, Umwelt und Mensch unnötig zu belasten und eine echte Verkehrswende vor Ort einleiten.

Unmöglich? Von wegen:

Der Bundesverkehrswegeplan 2030 (BVWP), der den Bau der zweiten Rheinbrücke und der Querspange zur B36 vorsieht, soll im Laufe des Jahres vom Bundesverkehrsministerium überprüft werden.<sup>8</sup> Beide Bauvorhaben könnten in Zuge dessen ganz einfach gestrichen werden.

Damit das klappt, müssen wir aktiv werden! Aktuelles, Kontaktaufnahme und alle [Infos zur Demo am 6. Mai](#) hier:

## QUELLEN

1 [https://www.wochenblatt-reporter.de/woerth-am-rhein/c-wirtschaft-handel/entlastung-fuer-den-verkehr\\_a207520](https://www.wochenblatt-reporter.de/woerth-am-rhein/c-wirtschaft-handel/entlastung-fuer-den-verkehr_a207520)

2 Projektbeschreibung des RP Karlsruhe: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abl4/ref44/seiten/b36-querspange-2rheinbruecke/>

3 z.B.: <https://vcoe.at/publikationen/vcoe-factsheets/detail/ausbau-der-infrastruktur-auf-klimakurs-bringen>

4 DB Netze Infrastrukturregister: <https://geovdbn.deutschebahn.com/isr>

5 Kleine Anfrage der Grünen im Landtag BW vom 30.1.2023: <https://ute-leidig.de/wp-content/uploads/2023/02/Antwort-VM-4012.pdf>

6 Geoportals Naturschutzverwaltung RLP: [https://geodaten.naturschutz.rlp.de/kartendienste\\_naturschutz/index.php](https://geodaten.naturschutz.rlp.de/kartendienste_naturschutz/index.php)

7 Projektinformationssystem (PRINS) zum Bundesverkehrswegeplan 2030: [https://www.bvwp-projekte.de/strosse/B36\\_B293-G10-RP-BW-T3-BW/B36\\_B293-G10-RP-BW-T3-BW.html#h1\\_umwelt](https://www.bvwp-projekte.de/strosse/B36_B293-G10-RP-BW-T3-BW/B36_B293-G10-RP-BW-T3-BW.html#h1_umwelt)

8 <https://www.agora-verkehrswende.de/presse/pressemitteilungen/bundesverkehrswegeplanung-schleunigt-modernisieren/>

1REICHT.DE

